

hotelbau

A R C H I T E K T U R T E C H N I K D E S I G N



UMBAU

The Cambrian

NEUBAU

Grandhotel Lienz

MARCEL WANDERS

KAMEHA GRAND

Trendsetter wie iPod und iPhone erzeugen in vielen Business-Segmenten bereits enorme Sog- bzw. Schubwirkungen. An der Hotellerie wird das nicht vorübergehen. Mit Hotelserv will die Berliner HSD das Hotelzimmer mit Apple-Technologie zum digitalen Erlebnisraum machen.



Der iMac fügt sich mit seinem innovativen Design harmonisch in nahezu jede Zimmergestaltung ein wie hier im „nympe strandhotel & apartments“ in Binz auf Rügen.

APPLE-MULTIMEDIA-LÖSUNG

Die Nympe verführt mit dem Apfel



Die Urlaubsbilder gleich am Urlaubsort bearbeiten, mailen oder ins Web stellen, ist kein Problem, verspricht die Multimedia-Lösung Hotelserv von HSD.



Auch in den öffentlichen Bereichen ist der iMac Anlaufpunkt für Information und Unterhaltung.

Fernsehen war gestern, heute ist Multimedia. Darauf reagieren auch die Hotels, insbesondere im gehobenen Segment. Der anspruchsvolle Gast erwartet viel: Eine Multimedia-Lösung, die der von zu Hause oder im Büro in nichts nachsteht oder diese sogar übertrifft. „Je mehr die Verbreitung von iPod und iPhone bei den Hotel-Gästen wachsen wird – und das wird sie –, desto mehr werden diese Gäste Apple-Technologie im Hotel haben wollen“, ist sich Alexander Kaufmann von der Berliner HSD Consult EDV-Beratungsgesellschaft mbH sicher.

Diesen Wunsch befriedigen will die HSD mit Hotelserv, einer All-in-one-Multimedia-Lösung in den Gästezimmern. Die IT-Lösung zur multimedialen Unterhaltung der Hotelgäste setzt auf den Produktstandards von Apple und Direct-

Streams auf und stattdie Gästezimmer mit Apple iMacs aus, die neben dem eleganten Design und ihren Bildschirmen im 24-Zoll-Heimkino-Format über eine hohe Rechenleistung verfügen: Fernsehen, Radio und DVD-Player, High-speed-Internet, Internettelefonie, digitales Entertainment durch das Musikprogramm iTunes, Foto- und Filmsoftware – alles wird in einem einzigen Gerät vereint.

Für Neu- und Umbau

„Idealerweise ist Hotelserv bereits bei der Projektierung eines Hotels mit dabei, da so schon im Vorfeld technische Voraussetzungen beim Bau Berücksichtigung finden können“, betont Kaufmann. Auch bei Umbau- oder Erweiterungsprojekten seien diese Vorteile gegeben. Um einen reibungslosen Datenstrom zu gewährleisten, empfiehlt

HSD eine Netzwerkverkabelung (mind. CAT5). Vorbehaltlich einer technischen Prüfung kann auch eine vorhandene hauseigene Telefonverkabelung oder Koaxialverkabelung genutzt werden. Für einen sicheren und stabilen Betrieb sollte ein separater Raum für die Hotel-serv-Serverkomponenten zur Verfügung stehen, der über eine aktive Kühlung verfügt. Auf den jeweiligen Etagen sollte ebenfalls je ein Serviceraum für Netzwerkkomponenten zugänglich sein.

Technisch betrachtet besteht die Lösung aus drei Bausteinen: dem Network Operating Center als zentrale Überwachungsstelle mit der Bedienoberfläche, dem lokalen Multimediaserver und den Endgeräten im Zimmer. Über eine übersichtliche und einfach bedienbare Administrationsoberfläche lässt sich mit einem Mausklick der digitale Content ändern, anpassen, erweitern und/oder

erneuern. Der Lokale Multimedia Server (LMS) ist sowohl Prüfungsorgan aller installierten Endgeräte im Hotel als auch ständiger Überbringer von notwendigen Daten an das NOC. Vor allem aber dient er der konstanten und performanten Versorgung mit interaktiven Services, Fernsehen, Video oder Music on Demand. Als Endgerät im Zimmer bietet HSD den Apple iMac in den Größen 20" und 24" an. Alternativ erlaubt der Mac mini von Apple den Anschluss von Displays jeglicher Größe, egal ob 32", 42" oder gar 55". Abhängig von Ausstattung und Beschaffenheit des TV-Gerätes können sogar bestehende Fernseher angeschlossen werden.

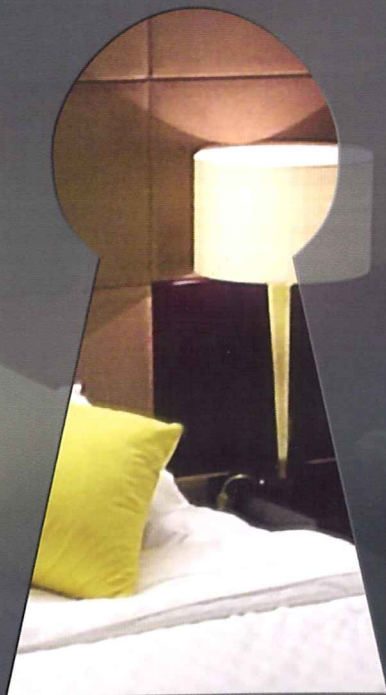
Praxiserfahrungen auf drei Kontinenten

Die Hotel-Lösungen auf Apple- und DirectStreams-Basis laufen nach HSD-Angaben mittlerweile auf drei Kontinen-

ten in über 25 Hotels und in insgesamt ca. 3.500 Gästezimmern. Im „Hotel Design de la Sorbonne“ oder dem „Mama Shelter“ in Paris ebenso wie im „City Inn Westminster“ in London. Deutscher Vorreiter als erstes Multimedia-Hotel mit Apple-Technologie ist das „nymph strandhotel & apartments“ in Binz auf Rügen. Es hat vor einhalb Jahren eröffnet. Für das nymph strandhotel & apartments konzipierte und realisierte HSD gemeinsam mit Omnilab und SGS Hotel Consulting die IT-Ausstattung des Hotels. Karin Brockmeier, Direktorin im nymph strandhotel & apartments, bestätigte schon kurz nach der Eröffnung: „Unsere Rückfragen bei Gästen belegen, dass 26 Prozent der Buchungen explizit aufgrund der Ausstattung mit Apple-Technologie zustandekommen.“

Robert Altmannshofer ■

Wir haben den Schlüssel
zu Ihrem Umbau ...



... und freuen uns
auf Ihre Reservierung!

KOMPLETTUMBAU AUS EINER HAND!

FLEXIBEL · SAUBER · ZUVERLÄSSIG



Unsere Maxime:

Qualität
Sauberkeit
Service
Termintreue



Unsere Arbeitszeiten:

Bestimmen Sie!

Unsere Leistungen:

Maler, Trockenbau, Türen, Fliesen, Elektro und Fußboden



Unser Einsatzgebiet:

deutschland- und europaweit



Unsere Konditionen:

kalkulierbar durch Rahmenverträge

Malerwerkstätten Heinrich Schmid GmbH & Co. KG

Ansprechpartnerin: Sandra Zander Tel.: (03 61) 22 24 93 13
Dittelstedter Grenze 3 / 99099 Erfurt Fax: (03 61) 22 24 93 15
erfurt@heinrich-schmid.de
www.heinrich-schmid.de/erfurt

Ihr Vorteil -
Minimale Einschränkungen
des Hotelbetriebs trotz
Umbaumaßnahmen!

Heinrich Schmid®

Maler Ausbauer Dienstleister

